Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Grundlagen KI in der öffentlichen Verwaltung

Digi-Lunch am 14. Mai 2024

Yvonne Herzog, Sachbearbeiterin beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Agenda

1. Prolog
2. Überblick über die KI-VO
3. Grundfragen KI und Datenschutz
4. Orientierungshilfe der DSK

„KI liefert keine perfekten Ergebnisse, aber gibt jeder und jedem einen blitzschnellen Praktikanten an die Seite, der unermüdlich Dokumente durchackert, lästige Verwaltungsaufgaben erledigt oder im richtigen Tonfall Mails an Auftraggeber verfasst, die ihre Rechnungen noch nicht bezahlt haben.“

Gregor Schmalzried, brand eins 09/2023, S. 62

Innovation. Chancen. Risiken.

1. Prolog

wichtige Meilensteine der Technologie und Forschung

1936: Turingmaschine
1956: Die Geschichte beginnt: der Begriff „KI“ entsteht
1966: Geburt des ersten Chatbots
1972: KI gelangt in die Medizin
1986: „NETtalk“ spricht
1997: Computer schlägt Schachweltmeister
2011: KI erreicht den Alltag
2018: KI debattiert über Raumfahrt und vereinbart einen Friseurtermin
2022: ChatGPT (GPT-3) kostenfreier Zugang für Öffentlichkeit
2023: u.a. offizielle Version 4.0 von GPT und weitere Sprachmodelle (sog. LLM) treten in die Öffentlichkeit
20xx: Die nahe Zukunft

Innovation. Chancen. Risiken.

2. Überblick über die KI-VO

KI-Verordnung – die Regulierung (generativer) KI

- Dezember 2023 - Europäische Union erzielt nach anhaltenden Trilog-Verhandlungen eine Einigung über die KI-VO
- 13. März 2024 - Beschluss der KI-VO durch das des Europäische Parlament mit Korrekturen vom 25. April 2024
- formelle Genehmigung des Rats
- Veröffentlichung im offiziellen Gesetzblatt der Europäischen Union
- gestuftes Wirksamwerden von Normen

Überblick über die KI-VO

Produkthaftungsgesetz

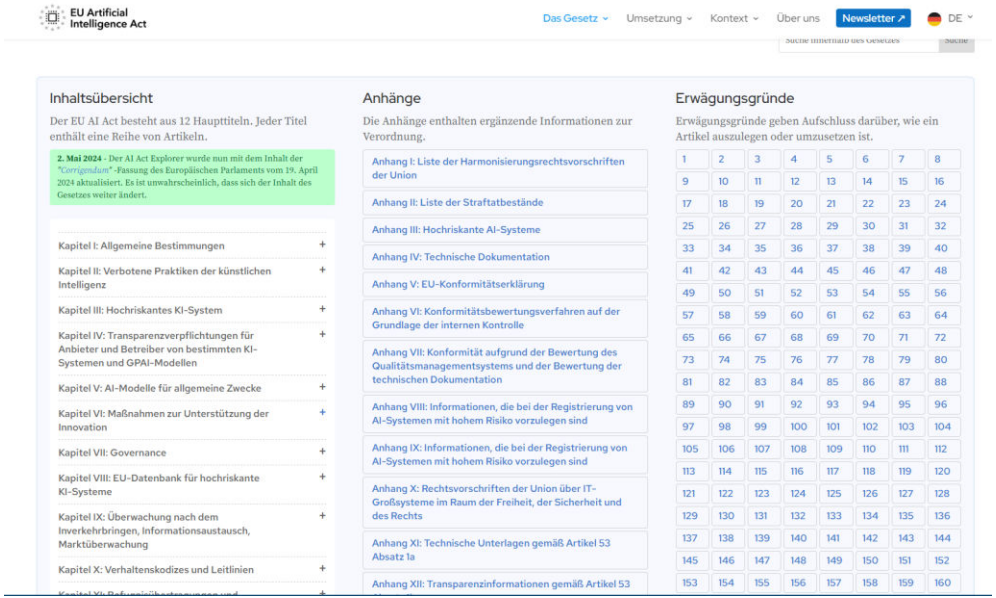
→ guten Überblick bietet: https://artificialintelligenceact.eu/de/

- 13 Kapitel mit 113 Artikel
- 180 Erwägungsgründe
- 8 Anhänge
- die aktuelle PDF-Version hat einen Umfang von 460 Seiten
- „Produkthaftungsvorschriften“

Der AI Act Explorer

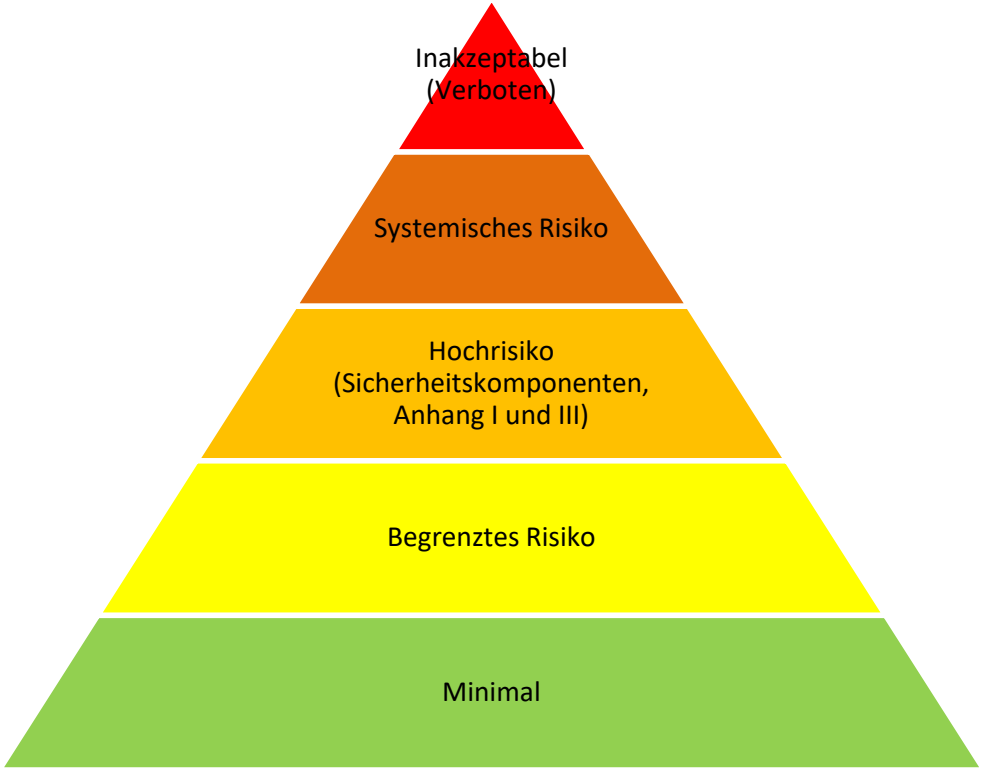
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

https://artificialintelligenceact.eu/de/ai-act-explorer/



KI-Verordnung – die Regulierung (generativer) KI

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg



vollständiges oder teilweises Verbot

KI mit allgemeinem Verwendungszweck, zusätzliche Maßnahmen und Kontrollen

z.B. Ex-ante-(Selbst)Zulassungsverfahren

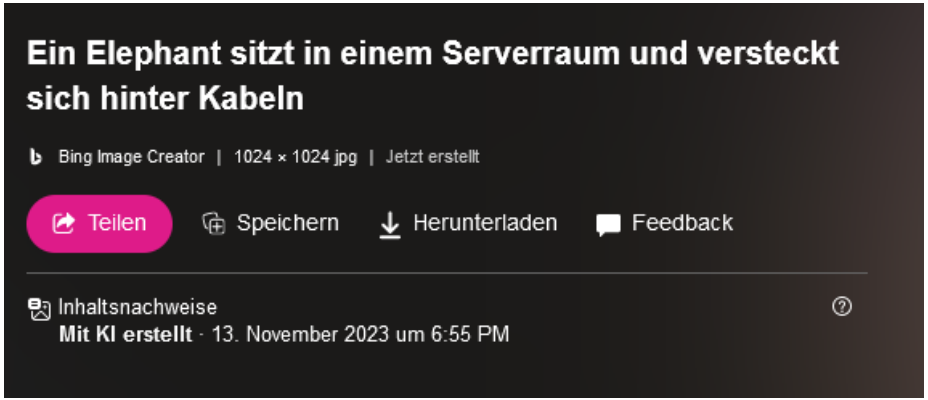
Transparenzpflichten, Risikofolgenabschätzung, Ex-post-Kontrolle etc

-

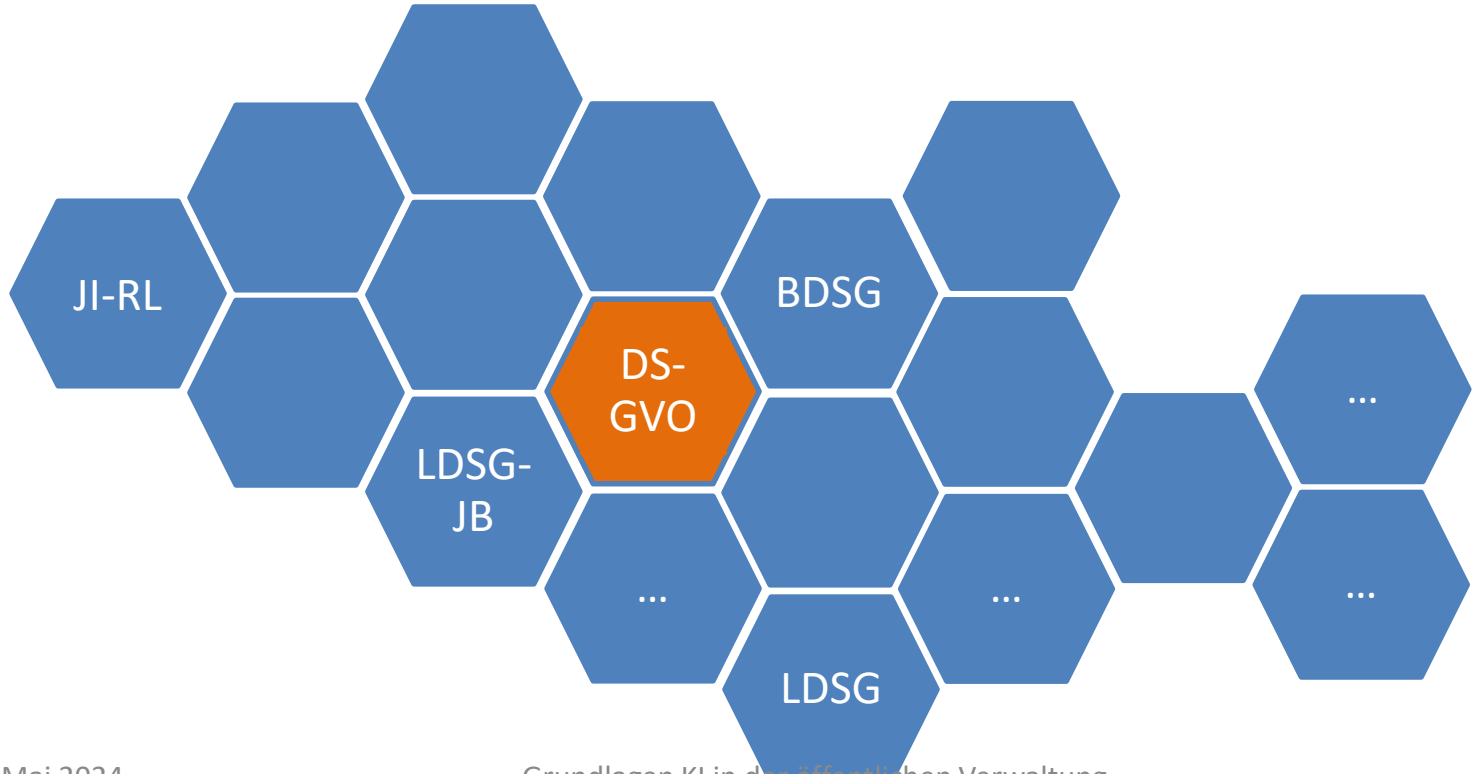
Innovation. Chancen. Risiken.

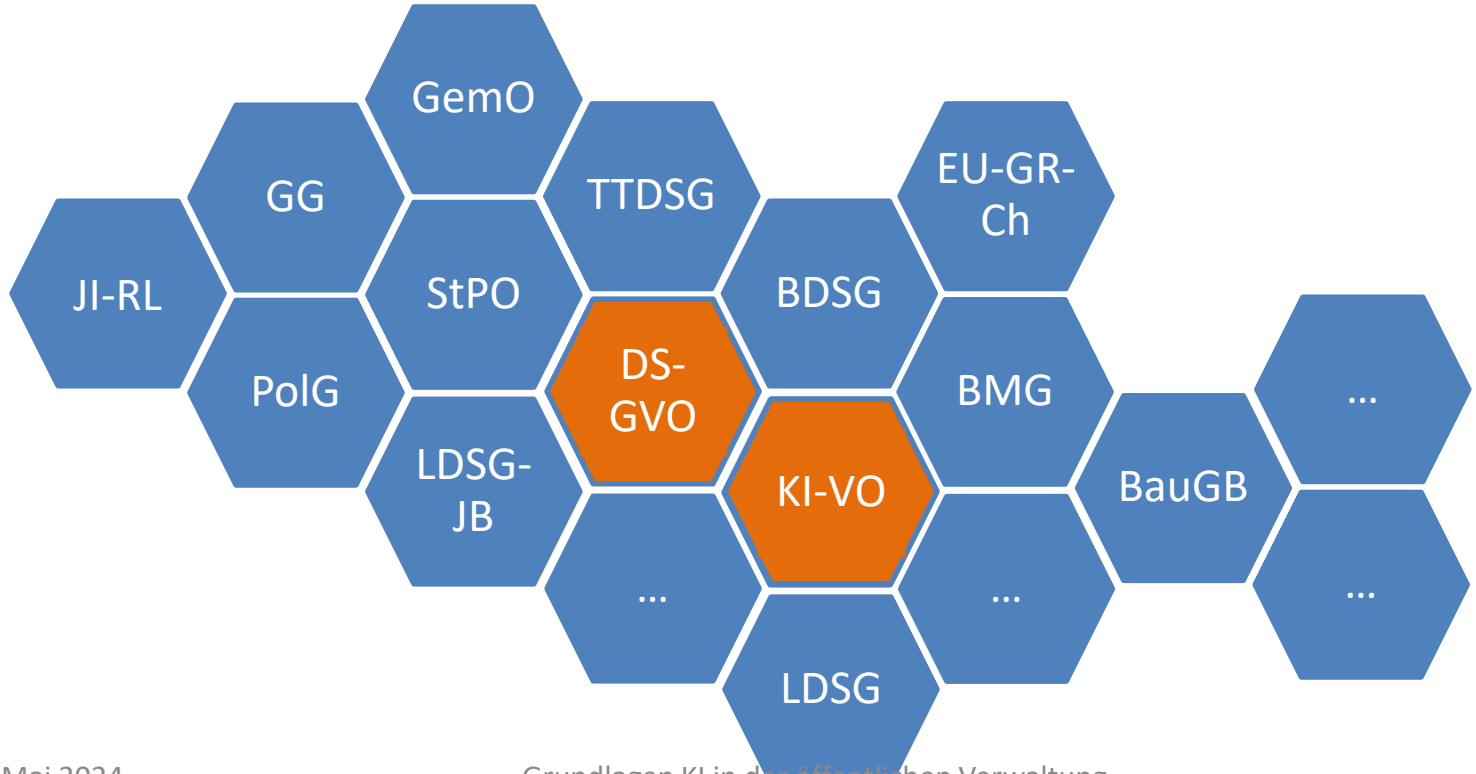
3. Grundfragen KI und Datenschutz

The Elephant in the Room…



Überblick über Vorschriften



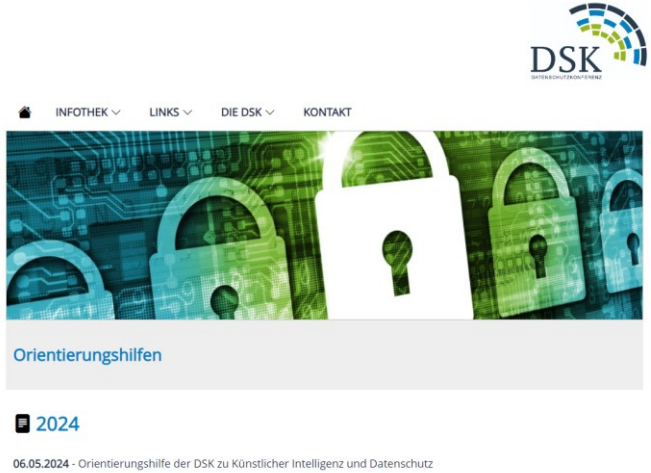

GemO
GG
TTDSG
EU-GR-Ch
JI-RL
StPO
BDSG
PolG
DS-GVO
BMG
...
LDSG-JB
KI-VO
BauGB
...
...
...
LDSG

Innovation. Chancen. Risiken.

3. Orientierungshilfe der DSK

Orientierungshilfe der DSK vom 6. Mai 2024

- Überblick über datenschutzrechtliche Kriterien, für die datenschutzkonforme Nutzung von KI-Anwendungen
- Leitfaden, um KI-Anwendungen auszuwählen, zu implementieren und zu nutzen



https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/oh/20240506_DSK_Orientierungshilfe_KI_und_Datenschutz.pdf

Konzeption des Einsatzes und Auswahl von KI

greift u.a. folgende Punkte auf:

a) Bestimmung von **Einsatzfeld** und **Zweck** und deren Rechtmäßigkeit

b) Datenschutzkonformes Training von KI-Anwendungen

c) Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

d) keine automatisierte Letztentscheidung

e) geschlossenes oder offenes System

f) Transparenz und Betroffenenrechte

Implementierung von KI-Anwendungen

- **Verantwortlichkeit** festlegen und verbindlich regeln
- **Interne Regelungen** treffen und Beschäftigte sensibilisieren
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Beschäftigte schützen, **betriebliche Accounts** einrichten
- Datenschutz durch **Technikgestaltung** und durch datenschutzfreundliche **Voreinstellungen**
- **Datensicherheit**

Nutzung von KI-Anwendungen

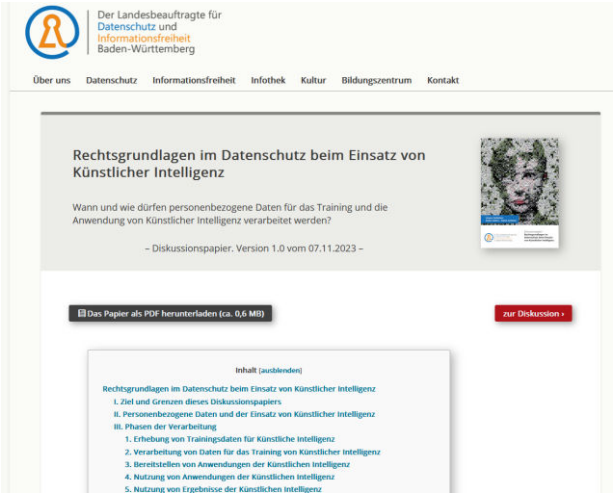
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

- Vorsicht bei Eingabe und Ausgabe personenbezogener Daten
- Besondere Vorsicht bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten
- Ergebnisse und Verfahren auf Diskriminierung prüfen

Rechtsgrundlagen für den Einsatz von KI

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

… in Baden-Württemberg



https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/rechtsgrundlagen-datenschutz-ki/

Gliederung des Diskussionspapiers

I. Einführung: Ziel und Grenzen des Diskussionspapiers

II. - III. […]

IV. Rechtsgrundlagen für öffentliche und nicht-öffentliche Stelle

V. Rechtsgrundlagen für nicht-öffentliche Stellen

VI. Rechtsgrundlagen für öffentliche Stellen in Baden-Württemberg

1. Öffentliches Interesse oder öffentliche Gewalt, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO

2. Dienst- und Arbeitsverhältnisse, § 15 LDSG BW

3. Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume, § 18 LDSG BW

4. Generalklausel für öffentliche Stellen, § 4 LDSG BW

…in Baden-Württemberg

Öffentliches Interesse oder öffentliche Gewalt, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO

- Verarbeitung muss in Ausübung öffentlicher Gewalt oder im öffentlichen Interesse sein.

  ➡ Voraussetzung ist die Übertragung einer öffentlichen Aufgabe an die verantwortliche Stelle nach dem Unionsrecht oder Recht des Mitgliedstaates.

- Gilt nur in Verbindung mit einer bestimmten Rechtsgrundlage!

Fazit

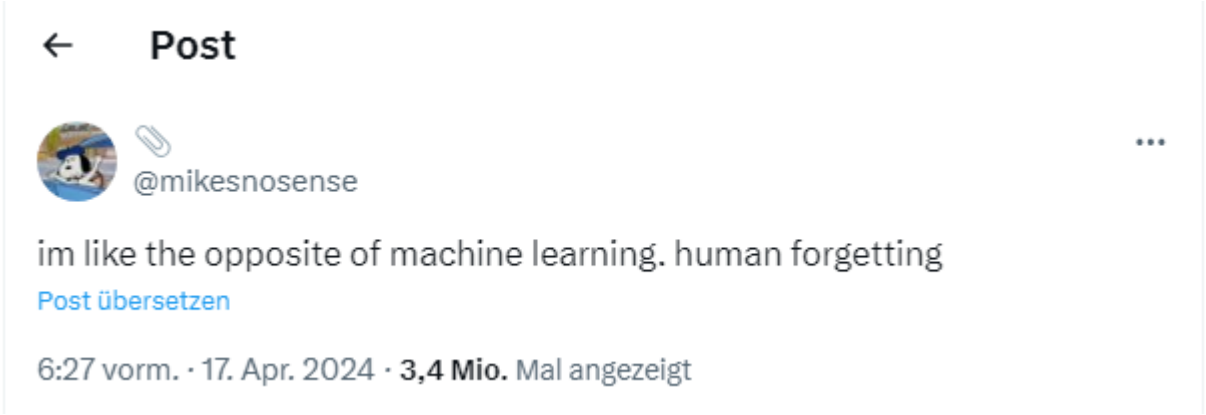
- Die Weizenbaumsche Basisfrage…

  „Aber wir sollten doch [bei jeder technischen Innovation] die Frage stellen: Brauchen wir das?“

  …ist auch eine datenschutzrechtliche Frage. [Erforderlichkeit]

Wir brauchen:

- Schaffung spezifischer Rechtsgrundlage[n] im [engen] Ausgestaltungskorridor zwischen DSGVO und KI-VO
- Regulatorisches Lernen [ErwG. 139 KI-VO)
- Vorbild Beratungs- und Evaluierungszentrum für Künstliche Intelligenz, BEKI - BEKI @theLänd auch für die kommunale Ebene (?)



https://twitter.com/mikesnosense/status/1780453112169607404?s=12&t=YT3O9m3NcPobbjZAu-hoNw

Weiterführende Informationen

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

- https://artificialintelligenceact.eu/de/das-gesetz/
- Orientierungshilfe der DSK zu Künstlicher Intelligenz und Datenschutz- (DSK Orientierungshilfe)
- Positionspapier zu nationalen Zuständigkeiten für die Verordnung zur Künstlichen Intelligenz (DSK Postitionspapier)
- Diskussionspapier Rechtsgrundlagen im Datenschutz beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz des LfDI Baden-Württemberg (LfDI BW - Diskussionspapier)
- https://www.lda.bayern.de/de/ki.html (Checkliste KI BayLDA)
- https://datenschutz-hamburg.de/fileadmin/user_upload/HmbBfDI/Datenschutz/Informationen/20231113_Checkliste_LLM_Chatbots_DE.pdf (Hamburger Checkliste zum Einsatz LLM-basierter Chatbots)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

herzog@lfdi.bwl.de